

I. Beschreibung derselben.

Num. 1.

Ein Gold-Stück von zehn Ducaten mit den Bildnissen der vier Herren
Bürgermeister, von 1694.

Auf der ersten Seite stehet zu oberst das Bildniß des Herrn Bürgermeisters Schulten, mit der Ueberschrift: SCHVLTE I. V. L. Zur Rechten des Herrn Lemmermanns, bey welchem hinter: LEMMERM. Zur Linken des Herrn Lützens, bey welchem vorne: LVTR. I. V. L. und unten des Herrn Bürgermeisters Schafshausen, worunter: SCHAFSH. ICT. Die Umschrift ist: COSS. (Consules) HAMBURGENSES ANNO 1694. Bürgermeistere in Hamburg im Jahre 1694.

Auf der andern Seite siehet man die Abbildung der Stadt von der Seite des Graßbroks und der Elbe, worauf einige Schiffe. Ueber der Stadt erscheinet der Reichs-Adler in einem Kranze. Neben demselben: DECVS ET TVTAMEN. das ist, zur Zierde und zum Schutz.

Num. 2.

Eine Gedächtniß-Münze auf die vier in dem Jahre 1695 lebende
Herren Bürgermeister.

Auf der ersten Seite liest man unter dem obersten Bildnisse: SCHAFSH. Unter dem zur Rechten: LEMMERM. Unter dem zur Linken: SCHVLTE. Und unter dem untersten: LVTKENS. Umschrift: COSS. HAMB. ANNO 1695.

Auf der andern Seite ist die Abbildung der Stadt an der Elbe, worauf ein großes und kleines Schiff. Darüber der in einem Glanz eingefassete göttliche Name Jehova. Ueberschrift: DA PACEM. Großer Gott, gib Friede! Dem wir auch den inbrünstigsten Dank opfern, für den nunmehr genädig wieder geschenkten Frieden. Unsere Medaille wiegt in Silber etwas weniger als ein Loth.

Num. 3.

Ein Gedenk-Pfenning bey Abtretung des richterlichen Amtes Herrn
David Langermanns, J. U. D. von 1721.

Auf der ersten Seite zeigt sich das Wapen desselben. Unten herum stehet mit eingestochenen Buchstaben: *Ao. 1721 War Herr David Langermann J. D.*

Auf der andern Seite dieser Stadt Wapen, wobey die Fortsetzung von obigem: *Eltester Richts Herr in Hamburg.* Dieser gegossene Pfenning ist Silber verguldet, und hängt an einem dergleichen Ringe, der eben so groß, daß der Pfenning eingeschlossen darinnen liegen kann, wie man denn auch selbigen allhier ringsherum ge-
leget. Er wiegt $6\frac{1}{4}$ Loth. Es hat dieser Pfenning die dritte Gestalt von den sogenannten Scharfrichter-Pfenningen, wovon wir oben pag. 55. aus dem Lt. Feind geredet.

II. Histo-